
Subject: Was ist bloß los

Posted by [Mariella](#) on Sat, 19 Jun 2010 12:28:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Ich wollte euch kurz meine Haargeschichte erzählen. Niemand kann mir helfen und ich bin verzweifelt. In meinem Kopf dreht sich alles nur noch um das Thema Haare. Vllt weiß jemand, was ich tun kann.

Ich habe den Haarausfall seit ich ca. 14 bin. Also so um die Pubertät herum fing es an. Jetzt bin ich 23, Also bereits seit 9 Jahren.

Er tritt diffus am ganzen Kopf auf, wobei die Haare wie ein Kranz um den Kopf herum besonders dünn sind. Also hinten am Wirbel, am Hinterkopf und über den Ohren. Ich habe auch Geheimratzsecken, die mit Pflaum bewachsen sind aber die hatte ich schon als Kleinkind. Sie fallen schubweise aus, immer etwa 1-2 Monate lang 200-300 Haare am Tag und dann etwa 2 Wochen-1 Monat 100 Haare. Die Zeiten variieren.

Ich habe lange dunkle Haare. Bis vor ca. 2 Jahren waren es dicke Locken, jetzt sind es dünne, fusselige, eher glatte Haare.

Zur Diagnostik:

Schilddrüse leichte Unterfunktion, ist mit L-Thyroxin 100 eingestellt. Habe letzten auf 125 erhöht, Haarausfall ist dadurch verstärkt.

Bin bei einem Endokrinologen in Behandlung, habe die Werte nicht hier. Aber er untersucht regelmäßig alle Werte + Sono. Es ist unter Einnahme von L-Thyroxin alles stabilisiert.

Aufgrund von Lactose intoleranz oft Eisen und B12 Mangel, ist aber durch Infusionen behoben.

Pille zur Zeit Valette, habe aber auch schon Miranova und Diane probiert, haben den Haarausfall nicht beeinflusst.

Bilde mir aber ein in den 1 wöchigen Pillenpausen weniger Haare zu verlieren.

Ich habe außerdem eine Angst und Zwangsstörung, das heißt ich stehe permanent unter Strom und bei mehr Stress, gehen mir die Haare auch mehr aus. Ich hatte letztens den Haarausfall für ca. 3 Monate komplett gestoppt. Dann hatte mein Freund einen Unfall und unsere Wohnung war ein einziges Blutbad und dann fing es wieder an mit dem Haarausfall. Also da ist ein deutlicher Zusammenhang spürbar. Bin in psychotherapeutischer Behandlung.

Außerdem hatte ich auch seit der Pubertät alle paar Wochen Harnwegsinfekte, die nach einem Besuch bei einer Homöopathin vor ca. einem Jahr komplett behoben werden konnten.

Mein Onkel und mein Cousin hatten mit 20 eine Glatze also hab ich auch eine erbliche vorbelastung, wobei das in meiner direkten Familie nicht vorkommt.

An Medikamenten nehme ich nur B12 Tabletten, Valette, und L-Thyroxin 100.

So, WAS soll ich jetzt tun?! ich könnte jeden Tag weinen beim Haare kämmen. Die ganze Wohnung ist voll mit Haaren, ich kann sie nicht mehr offen tragen. Sie sind so dünn und wenig geworden, das belastet mich so UNGLAUBLICH, wie nichts anderes. Die 3 Monate in denen sie nicht ausgefallen sind, waren die unbelastetsten in den letzten Jahren!! Ich kann es nicht ertragen weiter zuzugucken wie es immer weniger werden!

checke das hier mit den fotos nicht so richtig, lade noch ein paar hoch. Das hier ist die bewachsene Geheimratsecke

File Attachments

1) [19062010062.jpg](#), downloaded 762 times

